

MISSIONSBERICHT

NIGERIA & ÄTHIOPIEN
APRIL 2025

WWE
WELTWEITES
EVANGELIUM

Bishop Waleoke - Akarigbo, das Oberhaupt der Könige von Remoland - Ekkehard

Liebe Freunde!

Im März hatten wir eine sehr starke Evangelisation in Sagamu, der Hauptstadt des Königreichs Remo, in **Nigeria**. Sagamu ist eine Hochburg für Okkultismus, sagte man uns.

Das gepredigte Wort und der Heilige Geist wirkten in jeder Versammlung und Menschen wurden gerettet, geheilt und im Heiligen Geist getauft.

Am Samstag wurden wir vom Akarigbo, dem Oberhaupt der Könige von Remoland, in seinen Palast eingeladen, um für ihn und seine Könige zu beten. Bischof Waleoke und ich hatten die Gelegenheit

zu ihnen zu sprechen und für sie zu beten. Der Akarigbo erzählte, dass kürzlich zwei seiner Könige plötzlich und unerwartet verstorben seien und dass er sich wünsche, dass wir für ihn und sein ganzes Königreich beten. Dazu lud er all seine Könige ein, ca. fünfzig an der Zahl. Ich erklärte kurz das Evangelium und führte sie

dann in ein Übergabegebet, das alle mitbeteten. Einige von ihnen kamen auch in die Versammlungen.

Das wäre etwa so, als ob in Deutschland ein Ministerpräsident all seine Minister zum Gebet einberuft, um für sich und seine Regierung beten zu lassen, damit jeder Fluch gebrochen ist. In Afrika findet man noch eine natürliche Gottesfurcht, selbst unter Ungläubigen.

Am letzten Tag hörten wir Zeugnisse von Menschen, die geheilt wurden. Ein 12-jähriges Mädchen sagte: „Ich war blind und jetzt sehe ich wieder.“ Ich fragte die Mutter, die danebenstand, was passiert sei. Seit September war sie blind, sagte die Mutter. Warum? fragte ich. Die Mutter sagte, dass sie das Kind geschlagen habe, weil es ungehorsam war und seitdem war ihre Tochter blind. Sie brachte ihr Kind zur Evangelisation und nach dem Gebet für die Kranken konnte das Mädchen wieder sehen.

Im April ging es dann nach Gesa (**Äthiopien**), einem kleinen Ort. Es war unsere kleinste Evangelisation in diesem Jahr. Anfangs war es zäh. Es kamen nur wenige Besucher und die Leute waren nicht so begeistert, wie wir das sonst gewohnt sind. Am Samstag hatten wir aber einen Durchbruch. Wir sahen viele Heilungen und Befreiungen. Viele Dämonen fuhren aus und die Menschen bezeugten, dass sie frei bzw. geheilt wurden. Abends lief eine Gruppe Menschen durch den Ort und rief: „Der Zauberer hat seine Kraft verloren! Der Zauberer hat seine Kraft verloren!“ Wir hatten am Fuß eines Hügels unsere Evangelisation und oben, auf dem Hügel, wohnte der „Witchdoctor“, der Zauberer. Wir waren in seinem Territorium. Er verlor plötzlich seinen Verstand und lief wie ein Verrückter und nackt durch den Ort und redete wirres Zeug. Deshalb riefen die Leute: „Der Zauberer hat seine Kraft verloren!“ Sie ketteten ihn an, um ihn zu bändigen.

Dasselbe geschah mit dem Teufel, als Jesus am Kreuz starb und auferstand. Der Teufel hat seine Macht verloren. Er ist jetzt der Gebundene und wir sind frei.

Am 12. Mai geht es für zwei weitere Evangelisationen nach **Äthiopien**. Zum ersten Mal konnten wir unsere neue Lautsprecheranlage einsetzen und auch einen neuen Generator kaufen und einsetzen.

Vielen, vielen Dank an jeden, der dazu beigetragen hat.

Wir sind nun bestens ausgerüstet und wollen dem Reich der Finsternis noch viel Schaden zufügen. Wir brauchen nur genügend Finanzen, um alles zu bewältigen, da die Kosten sehr gestiegen sind.

Seid ganz herzlich begrüßt!


Ekkehard Hornburg



HEILUNGSZEUGNISSE

ÄTHIOPIEN & NIGERIA

Diese Mutter stand im Gebet für ihre Tochter ein, die im Krankenhaus im Koma lag und der Sauerstoff verabreicht wurde. Die Tochter erwachte aus ihrem Koma und ist nun bei vollem Bewusstsein.



20 Jahre lang konnte diese Frau vor Schmerzen nicht aufrecht stehen und konnte nur sehr schlecht sehen. Jetzt kann sie wieder aufrecht stehen und sehen.



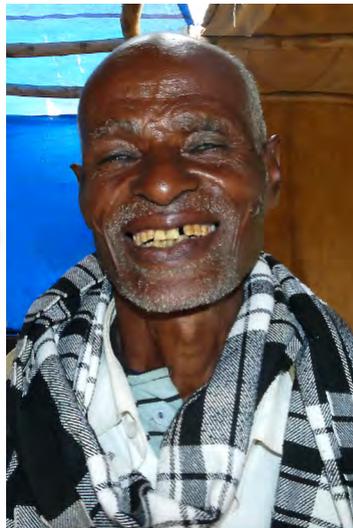
3 Jahre lang war diese Frau in ärztlicher Behandlung. Sie hatte Magengeschwüre und Herzbeschwerden. Sie konnte nicht eigenständig gehen oder stehen und musste getragen werden. Stündlich musste sie Medikamente einnehmen. Hier bezeugt sie ihre vollständige Heilung.



8 Monate lang hatte diese Frau Schmerzen im Gesicht und in den Schultern. Ihr Gehör hatte sie fast vollständig verloren. Nun ist sie schmerzfrei und kann wieder vollständig hören.



3 Jahre lang litt dieser Mann unter Asthma und Rückenschmerzen. Alle Beschwerden sind nun weg. Jesus nahm sie weg – vor 2.000 Jahren am Kreuz auf Golgatha.



23 Jahre lang litt sie unter brennenden Schmerzen am ganzen Körper. Sie gab all ihr Geld für Ärzte aus, die ihr nicht helfen konnten. Jesus berührte und heilte sie. Er wird ihr alles wiedererstaten, was der Teufel ihr geraubt hat.



Dieses Mädchen war 7 Monate lang blind. Nach dem Gebet für die Kranken konnte sie wieder sehen.



DIE KRAFT DES KREUZES! & DIE KRAFT SEINER AUFERSTEHUNG!

Denn das Wort vom Kreuz ist Gottes Kraft.

1. Korinther 1,18

*... mit was für einer überwältigenden großen Kraft er in uns, den Glaubenden, wirkt.
Es ist dieselbe gewaltige Stärke, mit der er Christus von den Toten auferweckte.*

Epheser 1,19f

Das Kreuz war ein Mordinstrument. Jesus ist tatsächlich gestorben. Er war nicht scheinot, wie manche behaupten. Es war auch nicht Judas, der dort gekreuzigt wurde, wie andere behaupten. Jesus wurde gekreuzigt und begraben. Bevor er begraben wurde ließ sich Pilatus versichern, dass Jesus auch wirklich tot war. Er sandte einen Soldaten, um sicher zu gehen, dass Jesus tot war. Der Soldat stieß mit seinem Speer in das Herz Jesu und stellte fest, dass Jesus wirklich tot war. Erst dann übergab Pilatus den Leichnam Jesu an die Jünger, die ihn begruben. Die Evangelien geben uns eine Fotoaufnahme, von dem was am Kreuz passierte. Paulus gibt uns in seinen Briefen eine Röntgenaufnahme, von dem was am Kreuz passiert ist. Selbst die Jünger verstanden nicht, was wirklich geschah. Paulus bekam die Offenbarung durch den Heiligen Geist und sagt uns, dass der Tod Jesu unser Tod war. Wir wurden mit Christus gekreuzigt! Wir sind mit ihm gestorben! Wir sind mit ihm auferstanden! Wir sind mit ihm in himmlische Orte versetzt worden! Wir sitzen jetzt mit ihm auf dem Thron und regieren mit ihm! Wir sind jetzt tot für die Sünde! Wir sind tot für die Krankheit! Wir sollen jetzt so leben, als ob der alte Mensch tot und mit Christus gestorben ist – denn das ist er. Und wir sollen so leben, als ob wir neue Kreaturen sind und mit Christus auferstanden sind – denn das sind wir. Paulus sagt: „Haltet euch dafür, dass ihr tot seid. Geht davon aus, dass ihr für die Sünde tot seid und jetzt für Gott lebt (Römer 6).

Der Tod am Kreuz galt uns und war unser Tod. Am Kreuz machte sich Jesus eins mit uns und nahm unseren Platz ein. Er trug am Kreuz was uns galt: Sünde, Krankheit, Armut und Fluch! In Gottes Augen hingen wir dort am Kreuz. Unsere Sünde starb, unsere Krankheit starb, der Fluch starb und Satans Macht über uns starb.

Als Jesus von den Toten auferstand, war er frei von jeder Sünde, jeder Krankheit und jedem Fluch. Was er wurde, das wurden wir. Wir sind jetzt so frei wie Jesus es ist. Wo Jesus jetzt ist, dort sind auch wir – mit ihm versetzt in himmlische Orte. Was Jesus jetzt tut, das tun auch wir. Dieselbe Kraft, die Jesus von den Toten auferweckt hat, hat auch uns lebendig gemacht und uns neues Leben geschenkt. Derselbe Tod, der Jesus getötet hat, hat unseren alten Menschen getötet. Jesus starb für unsere Sünde, aber er lebt jetzt für Gott.

Auch wir sind mit ihm der Sünde gestorben und leben jetzt für Gott. Dieselbe Auferstehungskraft, die Jesus lebendig machte wohnt jetzt in uns und arbeitet mächtig in uns. Diese Kraft wohnt in dem Geist eines jeden Gläubigen und fließt aus unserem Geist. Sie fließt in unseren Körper und hält unseren Körper gesund. Sie fließt in unseren Verstand und erleuchtet ihn. Diese Kraft bewirkt, dass Geist, Seele und Leib bewahrt werden bis auf den Tag seiner Wiederkunft. Diese Kraft bewirkt, dass Blinde sehen, dass Dämonen ausfahren und sogar Tote auferstehen. Jesus sagte seinen Jüngern: „Ihr werdet Kraft empfangen und ihr werdet diese Kraft bis an die Enden der Erde tragen!“ Es ist dieselbe Kraft, die Jesus von den Toten auferweckte!

Gott möchte, dass wir begreifen was die überwältigende Größe seiner Kraft in uns, den Glaubenden, tut und bewirkt. Gottes Kraft arbeitet in dir. Sie bewirkt, dass du seinen Willen tun willst und tun kannst. Durch Glauben aktivieren wir diese Kraft. Ich muss zuerst glauben, dass ich sie habe, bevor ich sie erlebe. Bekenne, dass du seine Kraft hast und dass sie mächtig in dir wirkt.

In seinem Namen und in seiner Kraft kannst du die Werke Jesu tun!

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500231
60392 Frankfurt am Main
Tel. 061869143727
info@wwevangel.org
www.wwevangel.org

FreiKirchen Bank
IBAN: DE60 5009 2100 0001 7808 08
BIC: GENODE51BH2

